

1. Wie stehen Sie zu partizipativer – nicht zu verwechseln mit direkter - Demokratie innerhalb unserer Gemeinde (frühzeitige Einbindung der betroffenen Bevölkerung in alle kommunalen Planungs- und Entscheidungsprozesse)?
2. Sind Sie bereit, einen Beitritt unserer Gemeinde zur Charta von Aalborg zu unterstützen, und wenn ja, wie?
3. Sind Sie bereit, im Fall eines solchen Beitritts gemeinsam mit den daran interessierten Bürgerinnen und Bürgern die notwendigen Voraussetzungen für eine wirksame Bürgerbeteiligung zu erarbeiten?
4. Gehen Sie mit den vom Ministerrat beschlossenen Standards für Öffentlichkeitsbeteiligung (http://www.partizipation.at/standards_oeb.html) konform? Wenn nein, welche differierenden Ansichten haben Sie?
5. Sind Sie schon einmal initiativ geworden, um partizipative Demokratie in unserer Gemeindepolitik zu fördern?
6. Falls Sie der partizipativen Demokratie skeptisch oder ablehnend gegenüber stehen, aus welchen Gründen?

SPÖ, 20.02.10

Sehr geehrte Damen und Herren!

Danke für Ihr Mail, das ich mit Interesse gelesen habe.

Ich stehe täglich in unmittelbarem Kontakt mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde. Über den informellen Kontakt hinaus gibt es in St.Andrä-Wördern institutionell:

- * Sprechstunden des Bürgermeisters
- * Sprechstunden der Ortsvorsteher
- * Anrainer-Besprechungen bei Projekten
- * Info-Sitzungen mit Vereinen und Unternehmern bzw. vor Veranstaltungen mit allen Beteiligten
- * Bürgerversammlungen (z.B. zur Hochwasser- bzw. Grundwasser-Situation oder zum Radwegekonzept und zur Verkehrssituation an der B 14 und der L 118)
- * Informationsveranstaltungen (z.B. über die Prüfung des Haselgrubergeländes)
- * Erarbeitung eines Örtlichen Entwicklungs-Konzeptes inklusive Leitbild für unsere Gemeinde mit Bürgerbeteiligung
- * Schriftliche Informationen an alle GemeindebürgerInnen
- * Barrierefreie Gemeinde-Homepage
- * BürgerInnenportal im Internet

Ein Blick über die Gemeindegrenzen zeigt, dass wir hier keinen Vergleich scheuen müssen! Wir bemühen uns in St.Andrä-Wördern um eine besonders bürgernahe Politik und Partizipation der Bevölkerung - nicht nur vor den Wahlen! In St.Andrä-Wördern stehen immer alle Türen offen, die Politik ist transparent und selbstverständlich steht nicht zuletzt im Rahmen von demokratischen Wahlen allen BürgerInnen offen, selbst als Gemeindevandatar zu kandidieren und auch auf diesem Wege an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Stachelberger
Bürgermeister